

Erfolgreicher Projektmonat der Königsbrunner Brunnenbauer

Die Gemeinnützige Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ konnte im April 2025 drei Brunnenprojekte erfolgreich fördern.

Es handelte sich um das Dorf Baloè in Togo-Mitte mit ihren 3068 Bewohnern, das Dorf GALATA in Benin Süd mit ihren 1800 Bewohnern und um die Schule Kibaden in Tansania mit ihren 2378 Grundschulkindern.

Über **7.000 Menschen an diesen drei Standorten** sind überaus glücklich endlich ausreichend und sauberes Wasser jederzeit aus ihrer neuen Wasserstelle holen zu können.

Der mühsame und teilweise lange Fußmarsch zu ihrer früheren Wasserentnahmestelle kann nun entfallen, die Kinder können regelmäßig am Schulunterricht teilnehmen, die Lebensqualität der Betroffenen wird sich erheblich steigern.

Die perfekte Zusammenarbeit mit verschiedenen kirchlichen Vertretern in Togo und Benin, sowie die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Organisation **World of Peace Foundation** aus Tansania machte es möglich, dass man in relativ kurzer Bauzeit Brunnenprojekte mit Handpumpe, bzw. mit Wassertank fördern konnte, so Siegfried Hertlen 1.Vorstand KfBiA e.V.

Die Fördergelder in Höhe von insgesamt 15.000€ wurden durch KfBiA, zusätzlichen privaten Spendern, von der WULF-Stiftung und durch Eigenleistung der Dorfbewohner / Schule erbracht.

Die nachfolgenden Bilder zeigen die Brunnenanlagen der drei Projekte.

Brunnenanlage von Baloè in Togo / aufgenommen von Pfarrer Boris



Brunnenanlage von GALATA in Benin / aufgenommen von Pfarrer Jacques



Brunnenanlage mit der Bohrung von der Schule Kibaden in Tansania / aufgenommen von Khalid, Leiter der Organisation World of Peace Foundation



Siegfried Hertlen, 1. Vorstand KfBiA ist sehr glücklich, dass man mit diesen drei Projekten weiteren Menschen mit dem Grundbedürfnis Wasser helfen konnte.

Leider können die Königsbrunner nicht die Hände in ihren Schoß legen, zwischenzeitlich wurden bereits weitere 7 Projektanträge eingereicht, sodass die offenen Förderanträge aktuell mit 34 Brunnenstandorten zu beziffern sind. Die Königsbrunner Brunnenbauer nehmen diese Herausforderung an und werden sich bemühen weitere Unterstützer zu finden.

Wenn man das bisherige Wirken der Königsbrunner Brunnenbauern etwas näher betrachten will, ein Blick in die Homepage www.kfbia.de lohnt sich, gerne auch ein Anruf unter 08231-88918. Sollte man direkt spenden wollen, dann unter: Kontoinhaber: KfBiA e.V. /Pax-Bank Köln / IBAN: DE28 3706 0193 4009 3880 15 / Betreff: Brunnenbau in Afrika.